

VERANSTALTUNGORT

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Seitenflügel/ Kopfbau Süd
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden
www.dhmd.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Kinderbetreuung wird auf Nachfrage angeboten.

VERANSTALTER

Bistum Dresden-Meißen
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

WEITERE INFORMATIONEN

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
eaf Sachsen e.V.
Tel. (0351) 65 61 54-40
www.eaf-sachsen.de

Die Veranstaltung wird durch das Sächsische
Staatsministerium für Soziales und Verbraucher-
schutz gefördert.

Foto: ©iStock.com/DenKuvaiev | Layout: 3d-linie.de



**Kinderwunsch. Wunschkind.
Unser Kind!**

Sehnsucht nach der ‚perfekten‘ Familie

Kinderwunsch. Wunschkind. Unser Kind!

Sehnsucht nach der ‚perfekten‘ Familie



19:00 UHR Begrüßung

19:10 UHR Eingangsstatements

- **ANNETTE SEIDEL**
Pflegeelternberatung, Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V.
- **ANNA MATZEL**
Leipzig
- **CLAUDIA LEIDE**
Familienpastoral Bistum Dresden-Meißen
- **DR. ANNE-KATRIN OLBRICH**
Psychologische Beraterin, Schwangerschafts(konflikt)beratung, Ehe- und Lebensberatung
- **DR. MED. FRITHJOF SCHÜBLING**
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, ärztlicher Psychotherapeut, Dresden

19:40 UHR Podiumsdiskussion unter
Einbeziehung der Fragen des
Publikums

Weiterdiskussion an Stehtischen mit
den Expertinnen und Experten

Moderation

- **GEORG TEICHERT**
Kinder- und Familienbeirat Leipzig

Musikalische Umrahmung

- **MARKUS THALHEIMER**
Harfenist

Zum Auftakt der diesjährigen Woche für das Leben steht die Frage nach dem Wunschkind im Mittelpunkt. Als Kind von seinen Eltern und dem Umfeld erwünscht zu sein – diese Erfahrung ist eine elementare Voraussetzung, um als junger Mensch eine sichere, gefestigte Identität auszubilden. Was aber ist mit Kindern, die mit familiären Brüchen aufwachsen, etwa in einer Pflege- oder Adoptivfamilie, oder die in einer „Patchworkfamilie“ groß werden, also mit einem anderen Elternteil und vielleicht auch neuen Geschwistern?

Die Wege, auf denen Frauen und Männer heute zu ihrem Wunschkind und zum gemeinsamen Familienleben gelangen, haben sich vervielfältigt. Gesellschaftliche Veränderungen und medizinischer Fortschritt tragen zudem dazu bei, den Kinderwunsch zu fokussieren und werdendes Leben mit ‚Besonderheiten‘ als unerwünscht auszusondern. Streben wir heute auch mit Blick auf das Familienleben zunehmend nach Perfektion? Welche Rolle wird dem Kind dabei zugeordnet? Ein Kinderwunsch kann eine eindeutige Rollenzuschreibung bedeuten: Das Kind soll den Eltern ein sinnerfülltes Leben geben. Nehmen Kinder diese Erwartungshaltung wahr und welchen Einfluss kann das auf die kindliche Entwicklung haben? Wie gehen wir mit dem Imperfekten, mit Abweichung und Brüchen um?

Fachleute aus Beratung und Wissenschaft und Menschen mit persönlichem Erfahrungshintergrund geben Einblick in ein facettenreiches Thema und diskutieren darüber mit dem Publikum.

Gern können Sie schon heute Fragen zum Thema an uns senden oder zur Veranstaltung mitbringen.
(Fax: 0351 / 65 61 54-49, Mail: info@eaf-sachsen.de)
Nähere Informationen unter www.eaf-sachsen.de